

17. Oktober 2022

Theater, Kabarett, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

Von der Abschaffung der Wochentage bis zur Langsamkeit des Reisens

Am Mittwoch, 19. Oktober, heißt es im Rahmen von „Literatur im Kino“ im Vierzigerhof in Langenlois „Am Anfang war der Slam“: Ab 19 Uhr lesen dabei Moritz Franz Beichl aus „Die Abschaffung der Wochentage“ und Mieze Medusa aus „Was über Frauen geredet wird“; die Musik kommt von Yasmo. Nähere Informationen und Karten unter 0664/4327973 und www.dum.at.

Am Mittwoch, 19., und Donnerstag, 20. Oktober, gastiert das Schauspielhaus Zürich im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten und präsentiert dabei jeweils ab 19 Uhr Johann Wolfgang von Goethes „Faust I“, eine Übernahme vom Thalia Theater Hamburg bzw. Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2011, in der Inszenierung von Nicolas Stemann. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Ein Gastspiel gibt es am Donnerstag, 20. Oktober, auch in den Kasematten von Wiener Neustadt, wo die Neue Bühne Wien eine Theaterfassung von Dan Gordon des Films „Rain Man“ von Barry Levinson zur österreichischen Erstaufführung bringt (Regie: Marcus Strahl). Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02622/373-311, e-mail infopoint@wiener-neustadt.at und www.kasematten-wn.at bzw. www.webshop-wn.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 20. Oktober, diskutieren die Historiker Sándor Békési und Stefan Emminger sowie die Raumplanerin Gerlind Werber im Rahmen von „Erzählte Geschichte“ im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten das Thema „Umstrittene Grenzen“ und damit die historische und gegenwärtige Nachbarschaft von Wien und Niederösterreich. Beginn ist um 18.30 Uhr; nähere Informationen, Anmeldungen und Karten unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at/erzaehltegeschichte.

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten wiederum steht am Donnerstag, 20. Oktober, ab 17 Uhr eine Lesung des Österreichischen Schriftsteller/innenverbandes auf dem Programm, bei der Katrin Bernhardt Gedichte aus ihrem letzten Lyrikband „Aufbrechen“, Klaus Ebner aktuelle Kurzgeschichten und Sacha Wittmann Teile des noch unveröffentlichten Romans „Die letzten Ferien“ lesen; dazu stellt Gerald Jatzek ein neues literarisches Projekt vor. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-12835 und e-mail post.k2veranstaltungen@noel.gv.at.

Gelesen wird am Donnerstag, 20. Oktober, in St. Pölten auch im Cinema Paradiso, wo beim „LITGES Poetry Slam“ im Rahmen des Literaturfestivals „Blätterwirbel“ die

NK Presseinformation

Teilnehmenden jeweils fünf Minuten Zeit haben, ihre Texte zu präsentieren. Beginn ist um 20 Uhr; nähere Informationen unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

„Poesie der Gegenden“ nennt sich ein Leseabend mit Musik am Donnerstag, 20. Oktober, ab 19 Uhr im „kunstraumarcade“ in Mödling. Musikalisch begleitet von Christian Höller am Akkordeon, lesen dabei Regina Hilber aus ihrem Gedichtband „Super Songs Delight“ und Patricia Brooks aus ihrer Lyriksammlung „Bukarest Bistro“. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ unter 0664/7675143 und 0699/12620779, e-mail arcade@artprint.at und www.kunstraumarcade.at.

Am Donnerstag, 20. Oktober, lädt auch ARTSchmidatal ab 18.30 Uhr zur literarischen Weinlese „Gemischter Satz“ von und mit Helga Farasin und Rudi Bulant in den Brandlhof in Radlbrunn. Nähere Informationen unter 02732/85015, e-mail office@volkskulturnoe.at und www.art-schmidatal.at.

Das Ensemble Donautheater Krems nimmt am Donnerstag, 20. Oktober, anlässlich des 100. Geburtstages von Maria Callas in der Musikschule Krems Terrence McNallys Stück „Meisterklasse“ wieder auf; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: Freitag, 21. Oktober, ab 19.30 Uhr und Sonntag, 23. Oktober, ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/3300190, e-mail donautheater@gmx.at und www.donautheater.at.

Am Freitag, 21. Oktober, präsentiert Christoph Fritz ab 19.30 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten sein neues Kabarettprogramm „Zärtlichkeit“. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Kabarett gibt es am Freitag, 21. Oktober, auch im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, wo die Kernölamazonen - Caroline Athanasiadis und Gudrun Nikodem-Eichenhardt – ab 19.30 Uhr „Sexbomb forever“ auf die Bühne bringen. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

„Nacheifern – Nachahmen – Nachlaufen / Vorbilder und Verführungen“ lautet das Thema beim diesjährigen „Bacchosophicum – Denken und Reden beim Bad'ner Wein“, das am Freitag, 21. Oktober, ab 15 Uhr beim Heurigen Kernbichler in Baden über die Bühne geht. Referierende sind u. a. Univ. Prof. Dr. Christian Kanzian, Dr. Gustav Danzinger, Dr. Martin Haltrich, Dr. Elisabeth Theresia Hilscher, Prof. Dr. Johannes Leopold Mayer und Dr. Klaus Petermayr. Reservierungen unter 02252/47223; nähere Informationen und Karten beim Ticketservice der Stadt Baden im Beethovenhaus unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Am Freitag, 21., und Samstag, 22. Oktober, findet jeweils ab 17 Uhr in der Margithalle in

NK Presseinformation

Heidenreichstein die 15. Ausgabe von „Literatur im Nebel“ statt. Ehrengast ist diesmal der russische, im Exil lebende Schriftsteller und Regimekritiker Vladimir Sorokin. Karten u. a. unter www.oeticket.com; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der Stadtgemeinde Heidenreichstein unter 02862/52619, e-mail info@heidenreichstein.gv.at und www.literaturimnebel.at.

Im Theater Forum Schwechat feiert am Freitag, 21. Oktober, ab 20 Uhr „Der Club der verschwiegenen Tratschweiber“, eine Produktion der Theaterwerkstatt Schwechat in der Regie von Marius Schiener, Premiere. Gespielt wird bis Mittwoch 2. November, jeweils ab 20 Uhr bzw. Sonntag ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

„Männervernichtungsgeschichten“ wiederum gelangen ab Freitag, 21. Oktober, im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, zur Aufführung; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine der Komödie von Uli Brée in der Regie von Ewald Polacek: 22. und 25. Oktober jeweils ab 19.30 Uhr sowie 23. und 30. Oktober jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Eine weitere Premiere am Freitag, 21. Oktober, geht im Stadtsaal Purkersdorf über die Bühne, wo das Theater Purkersdorf unter der Regie von Andreas Welser die für ein Publikum ab 14 Jahren empfohlene Komödie „Der Vorname“ spielt; Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgetermine: 22., 25., 28. und 29. Oktober sowie 4. und 5. November jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 23., 26. und 30. Oktober jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0676/4913776 und www.theater-purkersdorf.at.

Mit Gery Seidl und „Hochtief“ setzt das diesjährige Kremser „Kabarett & Comedy“-Festival am Samstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr im Stadtsaal Krems sein Programm fort. Karten u. a. beim Kremser Bühl Center unter 02732/73300-40; nähere Informationen unter www.kabarettundcomedy.com.

„Was ich Ihnen schon immer sagen wollte“ nennt Dr. Martin Radon seine „Bekenntnisse, Ansichten und Einsichten eines Kinderarztes“, die er am Samstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr in einer Benefiz-Veranstaltung zugunsten der KI-JU-PALL-Teams der Mobilen Kinderkrankenpflege Niederösterreich in der Stadtgalerie Mödling zum Besten gibt. Nähere Informationen und Karten unter 0660/8234010, e-mail karten@diestadtgalerie.at und www.diestadtgalerie.at bzw. www.stadtgaleriekultur.info.

Ebenfalls am Samstag, 22. Oktober, feiert ab 19.30 Uhr im Stadttheater der Bühne Baden das Musical „Neun (Nine)“ nach dem Film „8 ½“ von Federico Fellini Premiere (Buch: Arthur Kopit, Musik und Liedtexte: Maury Yeston). Zu sehen ist die österreichische

NK Presseinformation

Erstaufführung mit Drew Sarich, Milica Jovanovic, Dorina Garuci u. a. (Inszenierung und Choreographie: Ramesh Nair, musikalische Leitung: Christoph Huber) weiters am 29. Oktober sowie 11., 12., 24., 25. und 26. November jeweils ab 19.30 Uhr, am 23. und 30. Oktober sowie 6. November jeweils ab 15 Uhr bzw. am 27. Oktober ab 18 Uhr. Am Sonntag, 23. Oktober, steht zudem ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer „Carmen – für Kinder“ nach der Oper von Georges Bizet in einer Fassung von Beppo Binder auf dem Spielplan. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Eine „Mußestunde für Herz und Seele“ verspricht eine musikalische Erzählreise von Melanie Thiemer, instrumental begleitet von Ismene Weis, Tanja Palu und Ana Cosme, im Stift Klosterneuburg, die am Samstag, 22. Oktober, ab 18 Uhr zur Uraufführung kommt. Folgetermine: 5., 6. und 12. November jeweils ab 18 Uhr; nähere Informationen unter 02243/411-212 und e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at; Karten unter www.stift-klosterneuburg.at/event/mussestunde.

Die Theatergruppe Lampenfieber bringt am Samstag, 22. Oktober, im Kulturhaus Maria Ellend und am Dienstag, 25. Oktober, im Gasthaus Breinreich in Wittau jeweils ab 19.30 Uhr die Komödie „Wir haben alles, nur kein Geld!“ von Gerald Bichinger und Hannes Vogler zur Aufführung (Regie: Gerald Bichinger). Nähere Informationen und Karten unter 0664/1734324, e-mail bestellung@lampenfieber.at und www.lampenfieber.at.

Schließlich erzählt, liest und kocht Michael Schottenberg unter dem Motto „Wie die Langsamkeit des Reisens mein Leben veränderte“ am Sonntag, 23. Oktober, ab 11 Uhr im Speisesaal des Südbahnhotels am Semmering. Nähere Informationen und Karten unter 02664/2690-200 und www.suedbahnhotel-kultur.at.